

E. 2. 12. 19
W.g. / para 03/12/19 BKSA informieren!
12.11.2019

**Bildungs-Kultur-und Sportausschuss der Stadt Ahrensburg,
Rathaus**

**Anlage 1 zu TOP 7.2.8
BKSA/10/2019**

Sehr geehrte Ausschussmitglieder,

heute möchten wir uns vom Bienen-Lehr-und Schaugarten Ahrensburg e.V., das einzige Umweltzentrum dieser Art in Schleswig-Holstein, bei Ihnen vorstellen.

Wir haben in der Bagatelle, neben dem Schloss Ahrensburg, seit 1983 ein Informationszentrum über die Bienen und ihre Bedeutung für die Natur aufgebaut.

Als Ergänzung zum Unterricht bieten wir von Mai bis September Führungen und auch Projektwochen für Schulklassen an.

In unserem Bienengarten haben wir

- Schautafeln über die Bestäubungstätigkeit der Bienen
- das Leben einer Honigbiene
- über Wildbienen und Ameisen
- Bedeutung für Garten- und Landwirtschaft
- Bienen – Bindeglieder im Ökosystem
- 5 Bienenvölker und ein Schauvolk hinter Glas
- ein Heideimkerstand
- ein Wald- Ameisennest, dazu Schautafeln

Im dazu gehörigen festen Gebäude befinden sich im Erdgeschoss ein Unterrichtsraum mit Beamer, DVD, Videorecorder. Im ersten Stock eine Ausstellung über die Bienen mit weiteren Schautafeln, Modellen, Imkereigeräten, Mikroskop mit Display und Stereolupen. Für die Unterrichtsvorbereitung haben wir für die Primarstufe sowie für die Sekundarstufe I und II didaktische und methodische Handreichungen sowie sachliche Grundlagen, einschließlich Kopiervorlagen für die Hand des Schülers sowie Overheadvorlagen erstellt.

Wir mussten in diesem Jahr oft Führungen von Schulklassen absagen, weil wir nicht genügend Helfer für diese Aufgaben hatten. Wir möchten versuchen, wie im letzten Jahr - Förderung von AktivRegion Alsterland- Honorarkräfte zu bekommen. Wir bitten den Ausschuss, für diese Bildungsmaßnahme uns eine Förderung in Höhe von 1000,00 € zu genehmigen.

-Wir werden auch an die Stadt Bargteheide mit dem Wunsch, unsere Arbeit mit 500,00€ zu fördern, herantreten.-

Honorarkräfte können nur Imker außerhalb unseres Vereins mit pädagogischer Erfahrung sein. Dies können Imker aus anderen Vereinen oder auch pensionierte Biologielehrer sein.

Für ca.25 Klassen, die sich im Bienenlehrgarten informieren wollen, brauchen wir $25 \times 3 = 75$ Helfer. Wenn bei 1 Führung á 3 Stunden 1 Honorarkraft uns unterstützen könnte, wären das 25×3 Honorarkraftstunden. Diese würden $25 \times 60 \text{ €} = 1500,00\text{€}$ erhalten.

Sie sind sich sicher über die Bedeutung der Wild-und Honigbienen für die Nachhaltigkeit im Natur-und Umweltschutz bewusst. Eine Förderung unserer Umweltschutzarbeit dürfte für die Stadt Ahrensburg recht bedeutsam sein.

Mit freundlichen Grüßen,
i.A. Hubert Sünнемann

Hubert Sünнемann

BIENEN - LEHR- und SCHAUGARTEN Ahrensburg e.V.

DARSTELLUNG

SITZ:

Bagatelle 2, Immobilie der Stadt Ahrensburg.
Das Haus wurde mit Unterstützung der Stadt in ehrenamtlicher Tätigkeit von Mitgliedern umgebaut u. seit 35 Jahren vom Verein erhalten und renoviert.

ZIELE:

- Öffentlichkeitsarbeit für Bienen- und Naturschutz
- Erhaltung der Artenvielfalt, u.a. durch Honigbienen
- Information über die Bedeutung von Wildbienen und Ameisen für die Natur

AUFGABEN:

Der Verein dient nur gemeinnützigen Zwecken

- Ausbau und Instandhaltung des Bienen – Lehr- u. Schaugartens sowie der Ausstellungs- u. Schulungsräume des gepachteten Hauses Bagatelle 2
- Erstellen von Schulungsmaterial
- Information von Schulklassen bei Führungen in Projektwochen
- Information interessierter Bürger über Bienen und ihre Bedeutung für den Natur- u. Umweltschutz durch Führungen und Informationstafeln
- Schulung von Neuimkern – Imkerkurse
- Praktische Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen –
- Bau von Nistgelegenheiten für Wildbienen, Kerzen-Bastelaktionen
- Information der Öffentlichkeit durch Artikel in den Medien

ERFOLGE:

- Führungen von 25-30 Schulklassen in den Vorjahren
- Viele Projektwochen mit Gymnasialgruppen
- Durchführung von 12 Imkerkursen seit 1983, dadurch wurden mehr als 70 Imker für den aktiven Umweltschutz gewonnen
- Führungen unzähliger Besucher aus Ahrensburg und Umgebung, aus In- und Ausland, auch des DIB
- Vermittlung theoretischer und praktischer Kenntnisse an zeitweise mehr als 500 Personen/Jahr über Bienenhaltung und Natur- u. Umweltschutz, Ernährung und Gesundheit mit Bienenprodukten
- Der Bienen-Lehr- und Schaugarten – ein Werbeträger für die Stadt Ahrensburg, s. homepage der Stadt Ahrensburg

Schulprojekt „Aufbau einer Schulimkerei“

Vorüberlegungen: das Projekt „Schulimkerei“ ist auf Kontinuität angelegt. Bienen sind Lebewesen, die über das ganze Jahr betreut werden müssen. Die Schülerarbeitsgemeinschaft zusammen mit Lehrkräften und Imkerpate werden dafür sorgen. Die Schülerarbeitsgemeinschaft (12 Schüler) wird jedes Jahr zur Hälfte ausgetauscht, wobei die erfahrenen Schülerimker die neuen „Jungimker“ in der Praxis zusammen mit der Lehrkraft begleiten.

Für den Bienenstand stellt uns die Stadt Ahrensburg ein Nachbargrundstück zur Verfügung.

Das Hauptanliegen für das Projekt ist **„Verantwortung für Nachhaltigkeit in Natur und Umwelt mit Hilfe der Honigbienen“**

Das Projektziel „Aufbau einer Schulimkerei“ eignet sich in hervorragender Weise, bei Schülern über die Wundervelt der Bienen das Interesse an spannenden Vorgängen in der Natur und das Verständnis für die Bedeutung der Bienen für die Zukunft der Menschen zu wecken. Junge Menschen, die dies erfahren haben, werden als Erwachsene sich wahrscheinlich mehr für Umweltschutz einsetzen als andere.

Die Schüler werden spielerisch mit den Phänomen Honigbiene vertraut gemacht und werden dabei mit eigenen Erfahrungen immer wieder Neues entdecken können.

Mit einer interaktiven Arbeitsmappe können die Schüler selbständig unter Begleitung des Imkerpaten und der Lehrer, die auch selbst mitlernen, die theoretischen Grundkenntnisse erwerben. Videos und eine Bücherkiste mit Bienenbüchern aus der Stadtbibliothek ergänzen das Wissen.

Dieses **projektorientierte Lernen** erweitert den normalen Unterrichtsstoff, schafft für die Schüler weitere Lern- und Entfaltungsmöglichkeiten.

- Merkmale des Lernens in unserem Projekt:
1. Orientierung an den Interessen der Schüler.
 2. Einbeziehung der Schüler in die zielgerichtete Projektplanung „Aufbau einer Schulimkerei“
 3. Einbeziehung vieler Sinne: Schüler und Lehrer erfahren unter Einbeziehung vieler Sinne etwas zu tun, zu praktizieren, zu erarbeiten.
 4. Situationsbezug: Unser Ziel Aufbau einer Schulimkerei ergibt sich aus den Problemen und Aufgaben, die sich aus dem Leben in Natur und Umwelt ergeben.
 5. Soziales Lernen im Projekt: In den unterschiedlichen Tätigkeiten lernen die Teilnehmer gegenseitige Rücksichtnahme und Kooperation.

Wenn die Projektteilnehmer sich Vorkenntnisse für die Imkerpraxis angeeignet haben, werden sie in einem Event unter Teilnahme der Presse, Eltern und Schüler beobachten, wie ein Bienenvolk in seine Wohnung einzieht, für alle sicher ein unvergessliches Erlebnis.

In der Umgebung des Bienenstandes werden die Schüler eine Bienenweidefläche anlegen.

Unter Anleitung des Imkerpaten lernen die Schüler den praktischen Umgang mit Bienen. Sie lernen, Bienenwaben zu bauen, in die das Bienenvolk den gesammelten Nektar einträgt.

Ein weiteres großes Ereignis wird das Honig - Schleudern sein, das Schlecken des ersten selbst geschleuderten Honigs. Sie lernen, wie der Honig fachgerecht bis zum Abfüllen in Gläser behandelt wird. Sie lernen, wie sie ein weiteres Bienenvolk aus einem Ableger aufziehen können.

Auch die Milbenreduzierung ist eine weitere Maßnahme. Nach der Sommerhonig- Schleuderung lernen sie, wie die Bienen sich auf den Winter vorbereiten und sie den Bienen dabei helfen können.

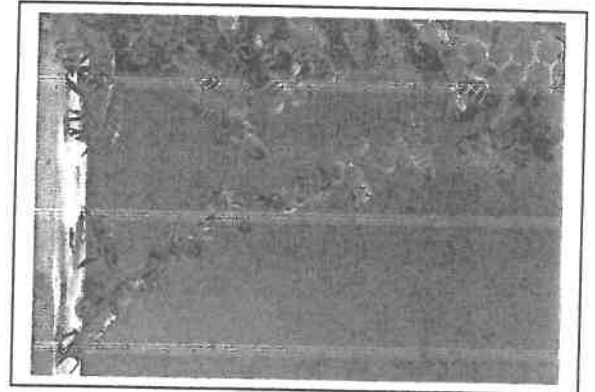
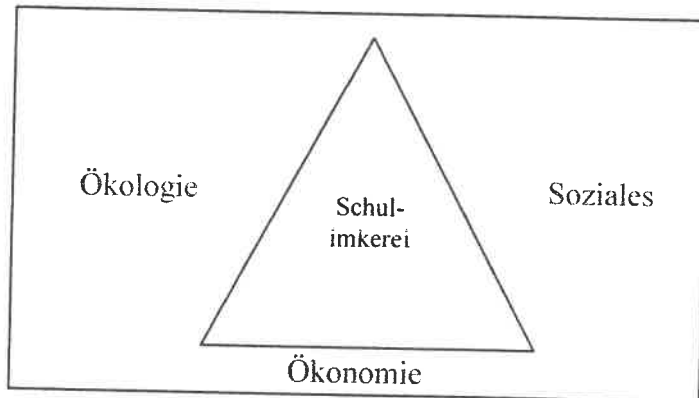
Am Ende des Bienenjahres erleben wir das **Abschluss - Event**.

Die Projektteilnehmer berichten den Eltern Schülern und Presse in Wort und Bild, was sie gelernt haben, beantworten Fragen der Gäste, bieten Honigbrötchen an, zeigen den Bienenstand. Fotos und Videosequenzen mit Aufnahmen der Arbeit der Schüler im Projekt geben einen Eindruck von der Vielfalt ihrer Tätigkeiten.

In den Wintermonaten ergänzen die Schüler ihre theoretischen Kenntnisse, erledigen praktische Arbeiten für die beiden Bienenvölker, basteln Kerzen, fertigen neue Rähmchen an. Sie bauen für **Wildbienen Nistgelegenheiten** und stellen sie im Schulgelände auf. Nach den Herbstferien werden zur Kontinuität der Schulimkerei 6 neue Schüler in den Kurs einsteigen, die von den „erfahrenen Schülerimkern“ begleitet werden.

Unser Projekt „Aufbau einer Schulimkerei“ ist ein Modell - Projekt für Schulen in der Region. Die Erfahrungen in diesem Projekt werden zusammengefasst den interessierten Schulen zur Verfügung gestellt.

Unser **Projekt Schulimkerei ist Modellprojekt für Unterricht und Nachhaltigkeit**



Der Bien – ein soziales Wesen, das ökonomisch lebt und ökologisch wichtig ist

Die Umwelt braucht Bienen - die Bienen den Imker